

## **Appell an die Vernunft**

Die Art und Weise, wie beim Kitastreik mit Kindern umgegangen wird ist ethisch und moralisch zutiefst verwerflich. Dieser Streik trifft in erster Linie die Schwachen und Schwächsten unserer Gesellschaft; Kinder, besonders die unter 3jährigen, und im Falle von integrativen Kitas auch noch Kinder mit Behinderung; also genau jene, die doch im ganz besonderen Maße unsere Fürsorge und Hilfe brauchen. Ihnen gebührt doch all unser tiefster Respekt.

Sie haben Gefühle, Bedürfnisse, Ängste und sind leicht verletzbar, und jeder Mensch, der mit Kindern arbeitet sollte sich dessen bewusst sein.

Kinder sind keine Aktenordner, die man mal links liegen lassen kann; sie sind keine Mülltonnen, die man mal nicht leert.

Deshalb darf man sie eben nicht zum Spielball von Tarifverhandlungen machen und sie als Druckmittel missbrauchen.

Jede Beteiligte und jeder Beteiligte dieses Streikes sollte sich zu Haus in ihrem oder seinem stillen Kämmerlein für sich ganz allein überlegen, was sie oder er da tut und ob dieses Vorgehen noch mit ihrem oder seinem Gewissen vereinbar ist.

Denn jeder vernünftige erwachsene Mensch ist ganz allein verantwortlich für sein Handeln und Tun.

Es ist nicht die streikende Masse, in der man anonym bleibt, es ist jede einzelne Erzieherin und jeder einzelne Erzieher, der die Kinder aus ihrer/ seiner Gruppe im Stich lässt.

Und der Schaden, der hier bereits angerichtet worden ist, ist immens und wird sich in seinem vollen Umfang wohl erst viel später herausstellen.

Nochmals, die Form dieses Protestes wird in keiner Weise etwas Positives für die Kinder bringen, sondern sie ist letztlich schlicht und einfach kinderfeindlich.

Wir appellieren an die Vernunft eines jeden Menschen, wählen Sie andere Formen des Protestes,

zum Wohle der Kinder!

Die betroffenen Eltern